

Ressort: Vermischtes

Rentenniveau von Frauen bei 43 Prozent

Berlin, 28.09.2015, 09:55 Uhr

GDN - Die Bezüge der Rentnerinnen liegen durchschnittlich bei 43 Prozent des Niveaus männlicher Ruheständler. Das berichtet "Bild" (Montag) unter Berufung auf eine Antwort der Bundesregierung auf eine Grünen-Anfrage.

Damit beträgt die Lücke zwischen Rentnerinnen und Rentnern 57 Prozent. Der Unterschied ist im Westen mit 61 Prozent größer als im Osten (35 Prozent), da im Osten mehr Frauen länger berufstätig waren als im Westen. Allerdings schrumpft die Rentenlücke zwischen Männern und Frauen: 1995 lag der Unterschied noch bei 69 Prozent. Der Grünen-Bundestagsabgeordnete und Rentenexperten Markus Kurth kritisierte gegenüber "Bild", die Angleichung verkaufe viel zu langsam: Gehe es im bisherigen Tempo weiter, wäre die "Rentenlücke erst im Jahr 2087 geschlossen", sagte Kurth.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60913/rentenniveau-von-frauen-bei-43-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com